

DIN EN ISO 16373-1

ICS 59.080.01; 87.060.10

**Textilien –
Farbstoffe –****Teil 1: Allgemeine Grundlagen der Prüfung farbiger Textilien zur
Farbstoff-Identifikation (ISO 16373-1:2015);
Deutsche Fassung EN ISO 16373-1:2015**

Textiles –

Dyestuffs –

Part 1: General principles of testing coloured textiles for dyestuff identification
(ISO 16373-1:2015);

German version EN ISO 16373-1:2015

Textiles –

Colorants –

Partie 1: Principes généraux d'essais des textiles colorés pour l'identification des colorants
(ISO 16373-1:2015);

Version allemande EN ISO 16373-1:2015

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 16373-1:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ erarbeitet.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-05-12 AA „Textilchemische Prüfverfahren und Fasertrennung“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 2076	siehe DIN EN ISO 2076
ISO 3696	siehe DIN ISO 3696
ISO 5089	siehe E DIN EN ISO 5089
ISO 6938	siehe DIN EN ISO 6938

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 2076, *Textilien — Chemiefasern — Gattungsnamen*

E DIN EN ISO 5089, *Textilien — Vorbereitung von Laborproben und Messproben zur chemischen Prüfung*

DIN EN ISO 6938, *Textilien — Naturfasern — Gattungsnamen und Definitionen*

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke — Anforderungen und Prüfungen*

Deutsche Fassung

Textilien —
Farbstoffe —

Teil 1: Allgemeine Grundlagen der Prüfung farbiger Textilien
zur Farbstoff-Identifikation
(ISO 16373-1:2015)

Textiles —
Dyestuffs —

Part 1: General principles of testing coloured textiles
for dyestuff identification
(ISO 16373-1:2015)

Textiles —
Colorants —

Partie 1: Principes généraux d'essais des textiles
colorés pour l'identification des colorants
(ISO 16373-1:2015)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 31. Oktober 2015 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Identifizierung der Faser	7
5 Farbstoffklassen nach dem Verfahren der Farbstoffanwendung	7
6 Komplementäre Farbstoffklasse auf Grundlage der Chemikerklassifizierung: Azofarbstoff	8
7 Reagenzien	9
8 Geräte	10
9 Klima zum Konditionieren und Prüfen	10
10 Herstellen der Messproben	10
11 Durchführung (Beispiele)	10
12 Prüfbericht	11
Anhang A (informativ) Erläuternde Tabelle der bei verschiedenen Textilmaterialien verwendeten Farbmittel (Farbstoffe und Pigmente)	16
Anhang B (informativ) Vergleich zwischen ISO 16373-2 und ISO 16373-3: Wiederfindungsraten	17
Literaturhinweise	18

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 16373-1:2015) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2016, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2016 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 16373-1:2015 wurde vom CEN als EN ISO 16373-1:2015 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der WTO-Grundsätze zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält der folgende Link: Foreword - Supplementary information.

ISO 16373-1:2015 wurde vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) Technisches Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ entsprechend der Vereinbarung zur technischen Zusammenarbeit zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

ISO 16373 besteht unter dem allgemeinen Titel *Textiles — Dyestuffs* aus den folgenden Teilen:

- *Part 1: General principles of testing coloured textiles for dyestuff identification*
- *Part 2: General method for the determination of extractable dyestuffs including allergenic and carcinogenic dyestuffs (method using pyridine-water)*
- *Part 3: Method for determination of certain carcinogenic dyestuffs (method using triethylamine/methanol)*